

LAGEPLAN

Campus Am Neuen Palais
Hörsaal 09 in Haus 11



Historisches Institut der Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10 | Haus 11
14469 Potsdam
<https://www.uni-potsdam.de/hi/>
hi-geschaeftsfuehrung@uni-potsdam.de



Philosophische Fakultät



EINLADUNG

zum Festvortrag
anlässlich der Verabschiedung
Prof. Dr. Manfred Görtemakers

am

Mittwoch,
den 24. Oktober 2018,
um 18 Uhr c.t.

WANN?

Mittwoch, den 24. Oktober 2018, um 18 Uhr c. t.

WO?

Campus Am Neuen Palais, Haus 11,
Hörsaal 09 (Raum 1.11.0.09)

PROGRAMM

Grußwort des Präsidenten der Universität Potsdam,
Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Begrüßung durch den Dekan der
Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam,
Prof. Dr. Thomas Brechenmacher

Musikalisches Zwischenspiel

Festvortrag von
Prof. Dr. Michael Gehler
(Universität Hildesheim):

»Wie aus dem einen das andere wird

–

**40 Jahre deutsche, europäische und
internationale Zeitgeschichtsschreibung.
Zu Ehren von Manfred Görtemaker«**

Musikalischer Ausklang

Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt.
Sie sind herzlichst zum Verweilen eingeladen!

*Das »Dowland-Duo« (Jana Mai und Pascal Rudolph)
begleitet musikalisch durch das Programm.*

Um eine Anmeldung via E-Mail an
sekretariat-militaergeschichte@uni-potsdam.de
bis Freitag, den 19. Oktober 2018, wird gebeten.

Professor Dr. Manfred Görtemaker



Manfred Görtemaker, geb. 1951 in Großoldendorf (Ostfriesland), studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Publizistik in Münster und Berlin. Er war seit 1992 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam. Dort war er unter anderem Prorektor und Vorsitzender des Senats. Seit 1998 ist er zudem Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr.

Gastprofessuren an verschiedenen Universitäten in den Vereinigten Staaten von Amerika, Italien und Großbritannien, unter anderem an der Duke University, am Dartmouth College, an der Università di Bologna und der University of Oxford. Von 2012 bis 2016 gemeinsam mit Christoph Safferling Leitendes Mitglied der Unabhängigen Wissenschaftlichen Kommission beim Bundesministerium der Justiz zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit.

Zahlreiche Monografien zur deutschen und europäischen Geschichte, darunter »Die unheilige Allianz. Die Geschichte der Entspannungspolitik 1943–1979« (1979), »Unifying Germany, 1989–1990« (1994), »Geschichte der Bundesrepublik Deutschland« (1999), »Geschichte Europas 1850–1918« (2002), »Die Berliner Republik. Wiedervereinigung und Neuorientierung« (2009) und »Die Akte Rosenberg. Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Zeit« (2016).